



Unternehmensspiegel – Fronius International GmbH

Juli 2010

Teilnehmer Pressekonferenz: Klaus Fronius,

Geschäftsleitung: Fertigungsverbund, Marketing & Vertrieb

Fronius International ist ein österreichisches Unternehmen mit Firmensitz in Pettenbach und weiteren Standorten in Wels, Thalheim und Sattledt sowie Fertigungsstandorten in Tschechien und der Ukraine. Tätig ist Fronius in den Bereichen Batterieladesysteme, Schweißtechnik und Solarelektronik.

Die Sparte Solarelektronik besteht seit 1992. Sie entwickelt und produziert hochleistungsfähige Wechselrichter für netzgekoppelte Solarstromsysteme jeder Größenordnung sowie Komponenten zur professionellen Anlagenüberwachung. 2010 brachte man die erste Zentralwechselrichterserie in Form des Fronius CL, welcher auch in Österreichs größtem Photovoltaik-Kraftwerk im oberösterreichischen Eberstalzell erfolgreich eingesetzt wird, auf dem Markt. Der Qualitätsführer Fronius beschäftigt sich intensiv mit Schlüsseltechnologien und brachte folglich im Mai 2010 die Fronius-Energiezelle auf den Markt. Diese verwandelt solaren Wasserstoff in Strom und das ganz ohne umweltbelastende Abfallprodukte

Das Unternehmen beschäftigt global 2.677 MitarbeiterInnen, davon 1.923 in Österreich. Der Exportanteil von 93 Prozent wird mit 14 Vertriebstochter-Gesellschaften, zwei Repräsentanzen (Türkei/Schweißtechnik und China/Solarelektronik) und 130 internationalen Vertriebspartnern erreicht. Die Investitionsquote liegt bei 14,9 Prozent des Gesamtumsatzes von 329 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2009. Mit herausragenden Produkten und Dienstleistungen sowie 649 aktiven Patenten ist Fronius Technologieführer am Weltmarkt. 358 Mitarbeiter arbeiten in der Forschung und Entwicklung.

2009 wurden insgesamt 291 Mitarbeiter eingestellt, im ersten Halbjahr 2010 waren es 376 und in diesem Sinne soll es auch im zweiten Halbjahr weitergehen. Besonders stolz ist das Unternehmen auf seine Lehrlingsausbildung. 40 Lehrlinge starteten 2009 ihre Ausbildung bei Fronius und weitere 35 bis 40 Lehrlinge werden 2010 in den Fronius-Bus einsteigen.

Durch den Rückgang der fossilen Energieträger kommend die alternativen Energien immer mehr zum Zug. Dieser Ablöseprozess wird uns die nächsten Generationen begleiten und vollkommen neue Berufsbilder hervorbringen.